

wickeln, die den großen Aufgaben gerecht werden kann, die wir in unserem Manifest dargelegt haben. Nur unter tatkräftiger Mithilfe der schaffenden Männer und Frauen, der Alten und Jungen, kann dieses Werk vollendet werden. So, wie die Sozialistische Einheitspartei berufen ist, die Führung der deutschen Arbeiterklasse zu übernehmen, so wird sie doch ihre führende Rolle im deutschen Volke nur dann erfolgreich durchführen können, wenn sich das werktätige Volk in seiner Gesamtheit an der Erfüllung der großen Aufgaben beteiligt. Darum müssen wir in den nächsten Wochen und Monaten für unsere Sozialistische Einheitspartei werben und nochmals werben, um auch alle die zu gewinnen, die heute noch zweifelnd und mißtrauisch beiseitestehen. Wir werden durch die Tat beweisen, daß wir die Kraft sind, die unser Volk aus Not und Elend, aus Jammer und Knechtschaft herausführen wird. (Beifall.)

Wir appellieren besonders an die Jugend. Die Jugend soll von Vertrauen und Zuversicht erfüllt werden, daß sie in unserer Partei die große Führerin sieht, der sie folgen muß, um selbst einmal das Geschick unseres Vaterlandes in die Hand zu nehmen. (Beifall.)

Wir haben Jahrzehnte bitterster Zwietracht hinter uns, und wenn wir immer wieder nachgegrübelt haben, woher es kommt, daß die deutsche Arbeiterklasse, die doch die große Mehrheit des Volkes bildet, nicht imstande war, die finsternen Kräfte der Reaktion niederzuringen, so sind wir immer wieder auf die Tatsache gestoßen, daß die Spaltung der Arbeiterklasse, der Bruderkampf nur dazu gedient hat, die Kräfte der Reaktion in den Stand zu setzen, über die Arbeiterklasse zu herrschen, ihre Reihen zu teilen und so die Macht der Reaktion zu festigen. Wir haben aus den bitteren Erfahrungen gelernt und die Lehren aus den zwölf Jahren Hitlerdiktatur gezogen. Darum wol-